

# **Suche nach Erfahrungsberichten: Lehrerinnen und Lehrer im Justizvollzug (NRW)**

**Beitrag von „muedereferendarin“ vom 2. November 2020 15:59**

Hallo alle zusammen,

ich habe nun das Referendariat beendet und mache mir aktuell Gedanken über meine berufliche Zukunft. Während des Referendariats an einer „Problemschule“ habe ich festgestellt, dass mir das Unterrichten wirklich spaß macht; selbst mit SuS aus problematischen Verhältnissen hat es mir spaß gemacht. Was mir nicht gefallen hat, waren die großen Klassen, die fehlende bzw. mangelhafte individuelle Beratung und Betreuung der SuS, die Arbeitszeiten (viel Arbeit mit nach Hause genommen) und die geringe Flexibilität in der Urlaubsplanung.

Nun habe ich etwas recherchiert und dabei festgestellt, dass mich die Arbeit in einer JVA unglaublich anspricht. Zum einen bin ich selbst in einem Problemviertel aufgewachsen und bis ich 18 war bestand mein Freundeskreis aus ausschließlich Kleinkriminellen. Folglich kann ich sowohl die Biografie als auch die Handlungs-, Wahrnehmungs- und Denkweisen der Häftlinge nachvollziehen und somit auch besser auf ihren sozialisationsbedingten Habitus reagieren. Ferner bietet die Arbeit in der JVA folgendes an:

- kleine Lerngruppen
- 30 Tage Urlaub – auch außerhalb der Ferienzeiten
- flexible Arbeitszeiten; in der Regel 41 Wochenstunden
- ein eigenes Büro zur Bearbeitung sämtlicher, anfallender Dienstgeschäfte
- Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen.

Dabei erwartet die Arbeit in einer JVA die Bereitschaft mit straffälligen Personen zu arbeiten, aber auch die Fähigkeit sich fachlich autark weiterzubilden und fachfremd zu unterrichten.

Meine Frage an euch: Wer hat Erfahrungen mit der Arbeit in einer JVA in NRW gemacht?

- Wie unterscheidet sich die Arbeit an der JVA von der Arbeit an einer Regelschule?
- Wie ist es mit den Arbeitszeiten? Kann man alle Arbeit im Büro erledigen, sodass man die Nachmittage und Wochenenden – wie ein regulärer Angestellter/Arbeiter in der Privatwirtschaft oder im Öffentlichen Dienst – frei hat?
- Inwieweit muss man fachfremd unterrichten? Muss jemand mit Englisch und Geschichte als Fakultas auch Mathe unterrichten?

- Wie sieht die Arbeit in multiprofessionellen Teams aus?
- Wie sieht die digitale Ausstattung aus? W-Lan, Tablets, Beamer, Smartboards, Apple-TV + iPad etc.?
- Kann man sich an alle JVAs bewerben? Also wird der Unterricht nur im Jugendarrest erteilt oder auch im geschlossenen Männervollzug.

Vielen Dank für eure Hilfe.

P.S. Ich bin ein Mann. Ich schreibe den Beitrag über den Account meiner Freundin.